



Das Reich Gottes ist gegenwärtig

Herford. In Herford stand am 13. Juli 2025 ein besonderer Gottesdienst an. Das Ehepaar Anita und Peter Darkow erhielten den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Der festliche Gottesdienst wurde vom Gemeindevorsteher Priester Frank Schuldt gehalten und ergänzt durch die Co-Predigt von Priester Rainer Kunert. Es lag das Bibelwort aus Lukas 17,20.21 zugrunde:

"Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äußeren Zeichen; man wird auch nicht sagen: Siehe, hier!, oder: Da! Denn sehet, das Reich Gottes ist mitten unter euch"

Wie kann ich am Reich Gottes mitwirken?

Das Reich Gottes ist kein Stein, das Reich Gottes ist vergleichbar mit einem Senfkorn. Im Gegensatz zum Stein besitzt dieses winzig kleine Senfkorn Leben und kann zu etwas Großem heranwachsen. Während der Stein für immer ein Stein bleibt, kann das Senfkorn zu einem Senfbaum heranwachsen.

So ist es auch in Lukas 13,18f zu finden: „Wem gleicht das Reich Gottes, und womit soll ich's vergleichen? Es gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und in seinen Garten säte; und es wuchs und wurde ein Baum, und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen.“

So stellte sich die Frage, wie kann ich am Reich Gottes mitwirken?

Nächstenliebe verbreiten. Nächstenliebe verbreiten ist keine kleine Spende von ein paar Cent an einen Bettler am Wegesrand. Sich um jemand anderen kümmern, dessen Leben verändern und ihn lieben ist der Weg Nächstenliebe zu zeigen und so das Reich Gottes auszubreiten.

50 Ehejahre – „Freude am Lob Gottes“

Nächstenliebe und das Reich Gottes war auch bei dem glücklichen Ehepaar Anita und Peter Darkow zu spüren, als Sie für den Segen zur goldenen Hochzeit vor den Altar traten. Eingeleitet

wurde die Segenshandlung durch den Choral: „Herr, segne uns“. Dieses Stück wurde durch den Gemischten Gemeindechor in Begleitung von Querflöte und Klavier vorgetragen.

In seiner Ansprache an das Goldene Paar schaute Priester Schuldt zurück auf die 50 Ehejahre, die geprägt waren durch viel Arbeit im Werke Gottes und im beruflichen Leben. Im Vordergrund stand die gegenseitige Unterstützung in allen Lebenslagen und Gottes Hilfe.

Deshalb stand die Segenshandlung unter dem Thema: „Freude am Lob Gottes“. Das Goldene Paar erhielt für diesen Festtag und die zukünftige Zeit die Bibelverse aus Psalm 92,1-6 mit auf dem Weg: „Ein Psalm. Ein Lied für den Sabbattag. Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken und lobsingend deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen auf dem Psalter mit zehn Saiten, auf der Harfe und zum Klang der Zither. Denn, HERR, du lässt mich fröhlich singen von deinen Werken, und ich rühme die Taten deiner Hände. HERR, wie sind deine Werke so groß! Deine Gedanken sind sehr tief.“

Musikalischer Rahmen

Umrahmt wurde der Gottesdienst durch ein vielfältiges Programm guter Musik. Neben Chorvorträgen des Gemischten Chores der Gemeinde Herford kam auch Solo- Instrumentalmusik und ein Frauenquartett zum Einsatz.

Gekrönt wurde der Abschluss des ohnehin schon sehr musikalischen Gottesdienstes, durch ein kleines musikalisches Highlight, als neben der Orgel und Trompete, sich ein Sänger aus dem Chor spontan ans Klavier setzte und neue Klänge mit einbrachte.

Das Wunschlied aus dem Gesangbuch 261, „Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren“ erhielt somit einen ganz eigenen, einzigartigen Klang, der sich in den Gottesdienstgästen mit Freude einpflanzte und zu großer Freude heranwuchs - wie das Reich Gottes, das wie das Senfkorn zu etwas Großem werden kann.

16. Juli 2025

Text: Christian Pohlmann, Frank Schuldt (Herford)

Fotos: Christian Pohlmann

